

Du Doppelgänger,
du bleicher Geselle, was äffst
du nach mein Liebesleid,
das mich gequält an jener
Stelle?

So manche Nacht,
in alter Zeit!

Musikvermittlung

Jugendprojekt

Brückenbauen

Akademisches Gymnasium

12. März 2019

19:30

Radiokulturhaus Wien

13. März 2019

19:30

Augustiner Kirche Wien

14. März 2019

19:30

tri/CONCERTO - das Lied Festival versucht Generationen übergreifend und Völker verbindend international, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern eine musik-amicale-Verbindung zwischen Tradition und Moderne herzustellen.

Eine ästhetische Musikvermittlung und Musikerziehung pendelt hier zwischen den Stilen, mit Wiederholung und Differenz hin und her und unterstreicht durch deren Verbindung Neues und Altes, das Traditionelle und Crossover, das Einfache und Provokative. Alles verbindet sich darin zu einem Ganzen in der Musik, das uns ein Leben lang begleitet.

Es besteht Methode darin, unsere Grenzen ständig zu überschreiten, um diese neu zu definieren. Diese Dispositive bestimmen unser Dasein. Es ist dies unser Weg durch die Zeit, gemeinsam mit unserem Doppelgänger.



tri/CONCERTO Wien 2019

Das Lied Festival

ein Thema / drei Orte / drei Konzerte



RECITAL / ein liederabend

J Hoven / F Schubert

**Alexander Kaimbacher
Anna Sushon**

Festsaal Akademisches Gymnasium

12. März 2019 - 19:30 Uhr



J Hoven, alias Johann Vesque von Püttlingen, der stille Doppelgänger von Franz Schubert komponierte mehr als 400 Lieder. Als sein Hauptwerk gilt seine Vertonung „Die Heimkehr“ von Heinrich Heine, darunter so bekannte Gedichte, wie die Loreley, der Atlas oder das Fischermädchen. Die musikalische Klammer, die hier zu Franz Schubert entsteht, ist zwingend und zeigt diesen vergessenen Komponisten als romantischen Meister in der Kunst des Liedes.

DVOINIK / der doppelgänger

A Tanonov / F Schubert

Ensemble „die reihe“

**Alexander Kaimbacher
Vokalquintett Pavel Sharomov**

Schülerinnen & Schüler

Akademisches Gymnasium Wien

Neue Mittelschule Johann Hoffmann

Radio Kulturhaus Wien

13. März 2019 - 19:30 Uhr



Es erzählt die Geschichte des Schubert'schen Doppelgängers und greift mit Eigenkompositionen sowie Liedbearbeitungen stark in die Rolle des Wanderers ein. Die Musik vereint Elemente klassischer Musik mit einem weiten Oeuvre des *Crossover*. Der Zeitbogen beginnt hier mit Schuberts Romantik geht dann in die Musik des 20. Jhds über, bis hin zu Rock, Pop und Rap.

LITURGIE / geistliches konzert

D Bortnjanski / P Tschesnokow / F Schubert

**Vokalquintett Pavel Sharomov
Alexander Kaimbacher**

Augustiner Kirche Wien

14. März 2019 - 19:30 Uhr

Russisch-orthodoxe und römisch lateinische Musik im historisch geschichtsträchtigen Kirchenraum von St. Augustin. Musik aus vier Jahrhunderten erzählen hier die gemeinsame Liebe der Menschenseele zu Ihrem Glauben. Zwei Glaubenssysteme stehen sich hier als scheinbare Doppelgänger gegenüber. Die Musik bringt hier scheinbar Gegensätzliches zusammen und erbaut unser Denken, Fühlen und Wollen.

